

Dr. med. Susanne Mayr

Hals-Nasen-Ohren-Ärztin



Hindenburgstraße

Hindenburgstraße 8

91054 Erlangen

Telefon: 09131 / 80 88 0

Informationen zum Datenschutz

Sehr geehrte Patienten,

Im Rahmen der Behandlung durch mich und mein Team müssen wir personenbezogene Daten erheben. Uns ist der Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr wichtig. Deshalb kommen wir gerne den Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nach und informieren Sie zu welchem Zweck wir Daten erheben, speichern und weiterleiten und welche Rechte Sie beim Thema Datenschutz haben.

Dr. Susanne Mayr

Datenschutzerklärung

Im Hinblick auf die verwendeten Begrifflichkeiten, wie z.B. „Verarbeitung“ oder „Verantwortlicher“ verweisen wir auf die Definitionen im Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

HNO Praxis Dr. Susanne Mayr

Hindenburgstr. 8

91054 Erlangen

09131 / 80880

praxis@hno-mayr.de

Der zuständige Datenschutzbeauftragte ist

Dr. Bernhard Mayr

Hindenburgstr. 8

91054 Erlangen

0178 / 8976439

datenschutz@hno-mayr.de

Arten der verarbeiteten Daten

Bestandsdaten (z.B. Namen, Adressen), Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefonnummern) und Gesundheitsdaten. Hierzu zählen Anamnese, Befunde, Labordaten, Diagnosen und Therapiedaten, die ich und meine Mitarbeiter erheben oder uns von anderen Leistungserbringern im Gesundheitswesen (z.B. Ärzte, Krankenhäuser, Logopäden, Hörgeräteakustiker) zur Verfügung gestellt werden (z.B. in Arztbriefen).

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Erhebung von Daten insbesondere von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Diagnose und Therapie. Ohne alle notwendigen Informationen ist eine ärztliche Behandlung nicht sinnvoll möglich.

In unserer Praxis werden Daten ausschließlich aufgrund gesetzlicher Vorgaben, ggf. wenn erforderlich mit Ihrem zusätzlichen Einverständnis verarbeitet, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen als Patienten und mir als Ihrem Arzt und alle damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Dies geschieht u.a. aufgrund der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere Artikel 9, Absatz 2h und Artikel 9, Absatz 3), des Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), des Sozialgesetzbuches (SGB) und der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns (insbesondere § 9, Absatz 4).

Falls eine in der Praxis durchgeführte Therapie im Anschluss eine medizinische Überwachung erfordert, können wir hierzu in einzelnen gekennzeichneten Räumen auch eine Videobeobachtung in Echtzeit verwenden, d.h. eine Speicherung oder automatische Verarbeitung der Videodaten findet nicht statt. Diese Videobeobachtung ist aufgrund DSGVO, Artikel 6, Absatz 1c und 1d zur Erfüllung ärztlicher Pflichten und zum Schutz lebenswichtiger Interessen von Patienten zulässig.

Empfänger Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten übermitteln wir nur an Dritte, wenn es gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger personenbezogener Daten sind vor allem Ärzte und andere Leistungserbringer im Gesundheitswesen, Labordienstleister, Apotheken, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, der medizinische Dienst der Krankenkassen, Versorgungsämter, Gesundheitsämter, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen. Wir beachten dabei den Grundsatz der Datensparsamkeit und übermitteln nur die im jeweiligen Fall notwendigen Daten, wenn möglich erfolgt die Datenübermittlung pseudonymisiert. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zu Mit-, Weiter- und Nachbehandlung, zur Abrechnung der erbrachten Leistungen oder zur Klärung von Fragen, die sich aus dem Behandlungs- oder Versicherungsverhältnis ergeben. Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsvertrages“ beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO, um den Schutz ihrer Daten zu gewährleisten. Dies betrifft z.B. auch externe IT-Dienstleister die wir mit der Wartung unserer Datenverarbeitungsanlagen in der Praxis beauftragen und im Rahmen dieser Tätigkeit mit personenbezogenen Daten in Kontakt kommen können, obwohl das nicht der primäre Zweck dieser Tätigkeit ist.

Speicherung Ihrer Daten.

Ihre Daten werden solange gespeichert, wie es zur Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Rechtliche Vorgaben verpflichten uns, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Ende der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften (z.B. §28 der Röntgenverordnung) können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben.

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht

- Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten
- die Berichtigung unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht

- die Löschung Ihrer Daten zu verlangen
- die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen
- die Herausgabe Ihrer Daten zu verlangen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, wenn sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften erlaubt ist. Nur in Einzelfällen benötigen wir hierzu Ihr Einverständnis. In diesen Fällen können Sie ihr Einverständnis für die zukünftige Verarbeitung widerrufen.

Beschwerderechte

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht Beschwerden an unseren Datenschutzbeauftragten oder die zuständige Aufsichtsbehörde zu richten:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 27

91522 Ansbach

Telefon: +49 (0) 981 53 1300

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de